

Schulungsprogramm
Evangeliumszentrum Wien e.V.

1. Chronik 1 – 9

Feb. 2016

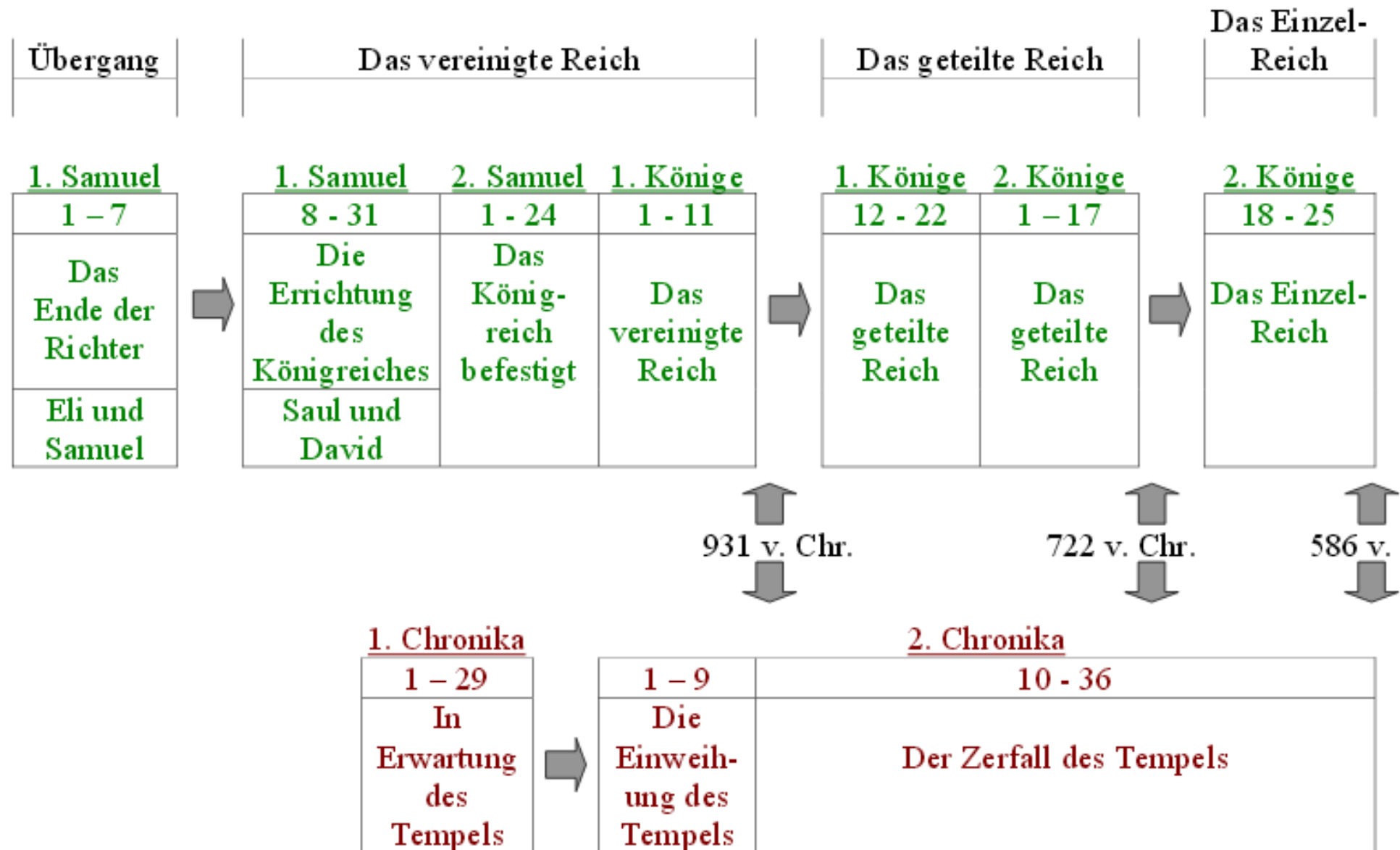
Die Bücher Samuel, Könige und die Chroniken

Der chronologische Zusammenhang:

1. Samuel	2. Samuel	1. Könige	2. Könige
	1. Chronik	2. Chronik	

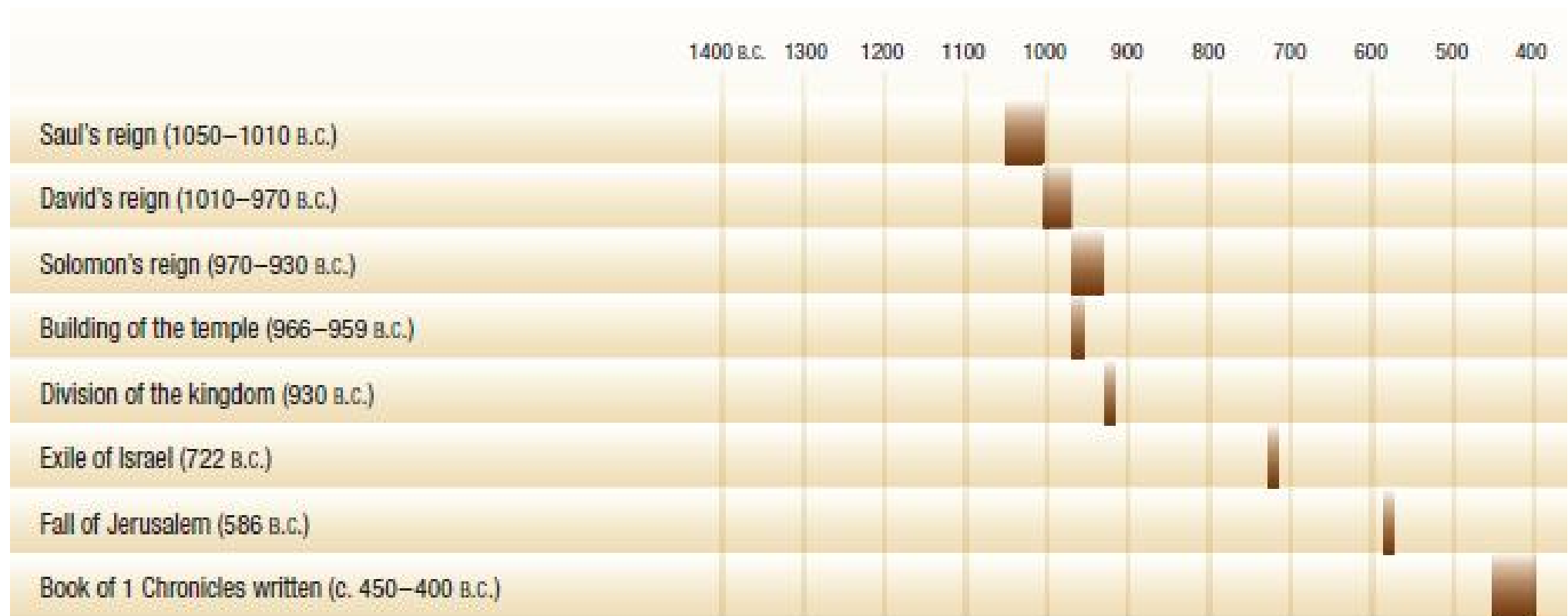
- 2. Samuel berichtet ausführlich über das Leben von David.
- 1. Chronik gibt interessante Ergänzungen zu diesem Bericht. Manchmal sind Abschnitte fast identisch.
- In 2. Samuel liegt die Betonung auf David als Staatsmann, Krieger, König und Gesalbter Gottes, der sein Reich durch Gottes Hilfe aufgebaut hat, doch am Höhepunkt seines Lebens in große Sünde fiel.
- In 1. Chronik liegt die Betonung auf David als demjenigen, welcher die notwendigen Vorbereitungen für den Bau des Tempels getroffen hat.

Die Bücher Samuel, Könige und die Chroniken (2)



Einleitung zu den Chronik-Büchern (1)

- 1. + 2. Chronik berichten über die Geschichte Israels **von König David bis zur babylonischen Gefangenschaft** (ursprünglich in einem Buch zusammengefasst), wobei die Generationen **von Adam bis zu den Rückkehrern** angegeben werden – eine Periode von mindestens 3500 Jahren.
- Niederschrift wahrscheinlich nach der Gefangenschaft, vielleicht **zur Zeit Esras**. Es wird auch für möglich gehalten, dass Esra selbst der Verfasser war (vergleiche 2. Chr. 36,22–23 mit Esra 1,1–2). Wenn dies der Fall ist, dann war der Zeitpunkt der Niederschrift ca. um 450 v. Chr.



Einleitung zu den Chronik-Büchern (2)

- Ein Großteil der Informationen stammt aus **bereits existierenden Quellen**. Es werden 11 solcher Quellen ausdrücklich in den Chronikbüchern genannt, die meisten stammen von Propheten, die zur Zeit der Könige tätig waren: Samuel, Nathan und Gad (1Chr 29,29), Nathan und Achija (2Chr 9,29), Iddo und Schemaja (2Chr 12,15), Jehu (2Chr 20,34), Jesaja (2Chr 26,22), Hosai (2Chr 33,19).
- Der Autor versucht nicht die Geschichte neu zu schreiben sondern seiner Generation (und den nachfolgenden) eine **Perspektive** zu geben, die ihnen hilft in schwierigen Zeiten **auszuharren**. Das Material ist so zusammengestellt, dass es die **Legitimität und die Kontinuität des Bundes mit David** zeigt.
- Der **Titel**:
 - Hebräisch: „Die Worte von den Tagen“ (d.h. Annalen, Aufzeichnungen)
 - Griechisch (Septuaginta): „Die Auslassungen“
 - Seit Hieronymus (4. Jh n.Chr.): „Chroniken“
- Eine Gegenüberstellung der Samuel-/Könige-Bücher mit der Chronik:

Samuel / Könige	Chronik
der prophetische Blick (d.h. Gericht)	der priesterliche Blick (d.h. Hoffnung)
die Kriege und die Politik im Brennpunkt	der Tempel im Brennpunkt
der Aufstieg und der Niedergang der Könige	die Dauerhaftigkeit des Hauses Davids
die Geschichte von Israel (Nordreich), und von Juda (Südreich)	vorwiegend die Geschichte von Juda (Südreich)
der Götzendienst wird aufgedeckt	die wahre Gottesanbetung wird betont

Einleitung zu den Chronik-Büchern (3)

Schlüsselthemen

- Der **Bund Gottes mit David**: Gott hat David ein ewiges Königtum versprochen und er ist seinem Versprechen bis zum heutigen Tag treu.
- Davids **Vorbereitungen für den Tempelbau**: Das Tempel-Projekt war Davids Traum. Auch wenn er ihn nicht selbst bauen durfte, so bereitete er den Bau so weit als möglich vor.
- Der **Tempelbau** unter Salomo
- Wer den **Herrn sucht**, erntet Segen, wer ihm **untreu** ist, erntet Fluch.
- Damit eng verbunden: **Gott erhört Gebet**

Schlüsselverse:

1Chr 17,12: *Der wird mir ein Haus bauen, und ich werde seinen Thron auf ewig befestigen.*

2Chr 7,14: *und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen worden ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, so will ich es vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.*

Hauptgedanke und Einteilung von 1. Chronik

Hauptgedanke: In Erwartung des Tempels

- | | |
|---|---------|
| I) DIE ABSTAMMUNGEN ISRAELS: | 1 – 9 |
| 1) DIE ABSTAMMUNGEN ISRAELS: | 1 – 9 |
| a) die Periode der Anfänge – Adam bis Abraham (1) | |
| b) die Periode der Patriarchen – Abraham bis Jakob (1,28 – 2,2) | |
| c) die Periode der Nation Israel – die Nachkommenschaft der Söhne Jakobs (2,3 – 9,44) | |
| II) DIE REGIERUNGSZEIT DAVIDS : | 10 – 29 |
| 2) DIE BEFESTIGUNG DES KÖNIGREICHES | 10 - 20 |
| a) David besteigt den Thron (10 – 12) | |
| b) David holt die Bundeslade (13 – 17) | |
| c) David siegt im Krieg (18 – 20) | |
| 3) DIE VORBEREITUNGEN FÜR DEN TEMPEL | 21 - 29 |
| a) Der Kauf des Landes (21) | |
| b) Das Zusammentragen des Baumaterials (22) | |
| c) Die Organisation der Anbetung (23 - 27) | |
| d) Die Rede an das Volk (28-29) | |

Die Bedeutung der Geschlechtsregister

- Der Chronist zeigt den aus der Gefangenschaft Zurückgekehrten, wo ihre **Wurzeln** sind. Durch den Blick auf Gottes Wirken in der Geschichte ihrer Väter wird die Hoffnung genährt, dass Gott seine Verheißungen für Israel erfüllen wird – und die Adressaten der Chroniken sind Teil der Erfüllung!
 - Röm 11,17ff: Wir sind in den Ölbaum eingepfropft → daher ist das auch unser Stammbaum.
 - ➔ Wenn wir auf unsere Glaubensväter blicken (im AT, im NT und in der Geschichte), dann bekommen wir den Blick für Gottes Plan und seine schrittweise Erfüllung bis hin zur Vollendung bei der Wiederkunft des Herrn. Wir sind **Teil der großen Geschichte Gottes mit der Welt!**
 - 17 der Namen in Kap. 1 kommen in den Chronik-Büchern vor und zeigen den Einflussbereich des Königreichs Davids bzw. Salomos, z.B.:
 - Tarsis (2Chron 9,21)
 - Seba (Königin von Saba – 2Chron 9,9)
 - Philister
 - Sidon (22,4)
 - Jebusiter, Amoriter, Hewiter (2Chron 8,7)
 - Amalek (1Chr 4,43; 18,11)
- Das zeigt, dass es nicht nur um Gottes Geschichte mit Israel geht, sondern um **Gottes Plan mit der Welt, den er durch sein auserwähltes Volk verwirklicht**: Ps 2,8; Ps 72,10
- ➔ **Gott setzt in der Gemeinde seinen Plan fort**, den er mit Israel begonnen hat und den er mit Israel und der Gemeinde vollenden wird, nämlich seine Gnade, seine Weisheit, seine Herrlichkeit zu offenbaren und sein gerechtes Friedensreich zu errichten (Röm 11,25-36).
- Paulus **warnt** davor, Geschlechtsregister (biblische oder außerbiblische) **zu wichtig zu nehmen**. Sie können von der Erbauung ablenken und Streit hervorbringen: 1Tim 1,4; Tit 3,9

Schlüsselthema: Untreue und ihre Folgen

- Zum ersten Mal in 2,7: **Achan** wird hier „Achar“ genannt – im Hebr. ein Wortspiel: „ins Unglück bringen“ Wodurch? Er übte Untreue, verhielt sich treulos, verräterisch. Der Begriff (hebr. *ma-al*) wird schon in Jos 7,1 für Achans Sünde verwendet. Es war die erste Untreue in Kanaan. Das **Muster der Untreue** setzte sich über die Generationen fort bis zur Verbannung, welche die im Gesetz angekündigte Folge der Untreue war.
- Das nächste Mal kommt der Begriff in 5,25 vor: Die zweieinhalb **Ostjordanstämme** gehen aufgrund ihrer Untreue gegenüber Gott in die Verbannung.
- 9,1: **Juda** wurde aufgrund seiner Untreue in die Verbannung geführt.
- 10,13: **Saul** starb wegen seiner Untreue.
- 2Chr 12,2: Zu Zeiten **Rehabeams** zog Pharao Sisak gegen Jerusalem, weil sie untreu waren.
- 2Chr 26,16.18: **Ussija** wurde stolz und beging Untreue am Herrn und wurde mit Aussatz bestraft.
- 2Chr 28,19.22: Der Herr demütigte Juda um der Treulosigkeit **Ahas** willen, aber Ahas kehrte nicht um.
- 2Chr 29,6-8.19: Der Zorn Gottes war über **Juda** geommen, weil sie Gott untreu geworden waren.
- 2Chr 30,7: Wegen der Untreue war Verwüstung über **das Volk** gekommen.
- 2Chr 33,19: **Manasse** wurde aufgrund seiner Treulosigkeit gedemütigt.
- 2Chr 36,14.17: Wegen ihrer Treulosigkeit ließ Gott **das Volk in die Verbannung** führen.
- Auf Treulosigkeit folgt Gericht. Dies hat Gott im Gesetz des Mose angekündigt (3Mo 26,1-39), zusammen mit der Verheißung, dass auf Umkehr Heilung folgt (3Mo 26,40-45).

Gal 6,7-8: Irrt euch nicht: Gott läßt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, der wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Schlüsselthema: den Herrn suchen

- 1Chr 10,13-14: Saul starb, weil er nicht den Herrn gesucht hatte sondern die Totenbeschwölerin.
- 1Chr 15,13; 16,10-11: Beim ersten Versuch, die Bundeslade zu überführen, wurde der Herr nicht richtig gesucht. Beim 2. Versuch war das Suchen des Herrn das zentrale Thema.
- 1Chr 22,19: David fordert in Vorbereitung des Tempelbaus die Obersten auf, den Herrn zu suchen.
- 1Chr 28,8-9: Davids Ermahnung an seinen Nachfolger: *Der Herr sucht/erforscht alle Herzen → Suche den Herrn, dann wird er sich finden lassen.* (Es wird im Hebr. dasselbe Wort verwendet.)
- 2Chr 7,14: Wenn Gottes Volk ihn sucht und umkehrt, wird er vergeben und heilen.
- 2Chr 11,16: Leute aus allen Stämmen folgten den Leviten nach Jerusalem um den Herrn zu suchen.
- 2Chr 12,14: Rehabeam hatte sein Herz nicht darauf gerichtet, den Herrn zu suchen.
- 2Chr 14,3.6: Asa gebot dem Volk, den Herrn zu suchen.
- 2Chr 15,2.4: Ein Prophet ermutigt Asa: *Wenn ihr ihn sucht, so wird er sich von euch finden lassen.*
- 2Chr 15,12-15: Daraufhin gingen sie einen Bund mit Jahwe ein und suchten ihn mit ganzem Willen.
- 2Chr 16,12: Im Alter wurde Asa krank, suchte aber nicht den Herrn sondern die Ärzte.
- 2Chr 17,3-4; 19,3; 20,3-4; 22,9: Josaphat suchte nicht die Baale sondern den Herrn.
- 2Chr 25,15.20: Amazja wird bestraft, weil er die Götter der Heiden suchte.
- 2Chr 26,5: Ussija suchte den Herrn, solange Sacharja lebte. Solange er ihn suchte, hatter er Gelingen.
- 2Chr 31,21: Hiskia hatte Gelingen in Allem, solange er den Herrn suchte.
- 2Chr 34,3: Josia fing als Sechzehnjähriger an, den Herrn zu suchen.

Jer 29,13: *ja, ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir verlangen werdet;* Siehe auch Mt 7,7-8; Hebr 11,6

Die Struktur der Geschlechtsregister * (1)

In Kap 1 werden die Generationen nach dem Prinzip „**der Wichtigste zuletzt**“ gelistet:

- Die **Nachkommen Noahs** in V.4: Sem, Ham und Japhet
 - in V.5-7 folgt die Aufzählung der Nachkommen Japhets,
 - in V.8-16 die Aufzählung der Nachkommen Hams
 - und zuletzt ab V.17 die Aufzählung der Nachkommen Sems
- Die **Nachkommen Abrahams** in V.28:
 - in V.29-33 folgen die Nachkommen außer von Isaak.
 - ab V.34 folgen die Nachkommen Isaaks.
- Die **Nachkommen Isaaks** in V.34: Esau und Israel
 - in V.35-54 folgen die Nachkommen Esaus
 - ab 2,1 folgen die Nachkommen Israels

Die **Aufzählung der Söhne Israels in 2,1 ist ein Wendepunkt** in der Struktur der Aufzählung. In der Folge wird „**der Wichtigste zuerst**“ genannt. Damit wird durch die Struktur der Geschlechtsregister die **geschichtliche Bedeutung Israels** herausgestrichen:

- Von allen Stämmen werden **zuerst die Nachkommen Judas** aufgezählt, weil sie in Bezug auf das Königtum und die Verheißung des Messias die größte Bedeutung haben.

Die Struktur der Geschlechtsregister Israels * (2)

		Levi		
	Die Transjordan- stämme		Die nördlichen Stämme	
Juda und Simeon				Benjamin
Klammer auf		Das Herzstück		Klammer zu
2,3 – 4,43	5,1-26	5,27 – 6,81	7,1-40	8,1-40

- Juda, Benjamin und Levi werden in größerem Detail beschrieben als der Rest.
- **Juda und Benjamin** – samt Simeon, dessen Gebiet mitten in Juda lag – bildeten das Südreich, das dem **Haus Davids** treu geblieben war. Dadurch, dass sie die **Klammer um alle anderen Stämme** bilden, wird ausgedrückt, dass alle Stämme in den Segen eingeschlossen sein sollen. Das Königreich Davids besteht fort in Juda, Benjamin und Levi, **stellvertretend für alle Stämme**.
- Levi bildet das Zentrum, das Herzstück, womit ausgedrückt wird, dass die **Anbetung des Herrn zentral ist im Konzept des Königtums Davids**.
 - ➔ In der wahren **Gemeinde Jesu**, die ihrem Herrn und König Christus treu geblieben ist, besteht das **Reich Gottes auf Erden**. Die **Anbetung des Herrn** ist das **zentrale Element** dieser Gemeinde. Sie steht stellvertretend und als **Angeld für ein zukünftiges Reich**, in dem der Messias in Frieden und Gerechtigkeit über alle Menschen regieren wird.

* Quelle: angelehnt an ESV Study Bible, Einleitung zu 1. Chronik

Highlights in den Stammbäumen

- Der Chronist erwähnt kurz nach der Familie Davids (2,13-17) den Stammbaum Bezaleels (2,18-20), den geisterfüllten Kunst-Handwerker der Stiftshütte (2Mo 31,1-5). Das passt zur Betonung der Chronik: Gottes Königreich zum Zweck des Anbetung und Verherrlichung Gottes:
 - ➔ 1Petr 2,9: *Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht.* Siehe auch Offb 1,6; 5,10
- Das Gebet des Jabez (1Chr 4,10-11): Die Geschichte von Jabez unterstreicht eines der Schlüsselthemen der Chroniken: Wer den Herrn sucht, wird gesegnet werden – selbst wenn die Umstände etwas anderes (nämlich Schmerz) erwarten lassen.
 - ➔ So wie die Israeliten im AT ihre Grenzen erweiterten sollten, um das ihnen zugemessene Erbe auszufüllen, so sind wir aufgerufen, die Verheißungen des geistlichen Sieges im glaubenden Gebet in Anspruch zu nehmen und auf diese Weise ständig zu wachsen. Dadurch wird Gottes Name geheiligt, sein Wille getan und das Kommen seines Reiches vorangetrieben wird. Dazu gehört auch die Bewahrung in der Versuchung und die Erlösung von dem Übel. (Mt 6,9-13)
- 1Chr 5,20: Die Ostjordanstämme konnten die Hagariter besiegen, weil sie im Kampf zu Gott riefen und dabei auf ihn vertrauten. Der Kampf war von Gott (V.22).
- 1Chr 5,25-26: Aber ihr Glaube war nicht nachhaltig – sie wurden untreu und wurden vertrieben.
- 1Chr 6,18: Obwohl Samuels Söhne nicht in seinen Wegen wandelten, waren Samuels Enkel Heman und seine Nachkommen gottesfürchtige Leviten, die einen festen Platz in der Gottesdienstordnung hatten, solange sie im Land wohnten (1Chr 15,17.19; 25,4-5; 2Chr 25,15). Heman war außerdem mit einer prophetischen Gabe („Seher“) und mit 14 Söhnen und 3 Töchtern gesegnet.

Quellenangaben

- Unterlagen des Schulungsprogramms des Evangeliumszentrums Wien, e.V. zu 1. Chronika – Teil 35; Überarbeitungsstand 2015
- Wenn nicht anders angegeben, so sind Landkarten und andere Bilder aus:
ESV Bible Atlas von David Barret und John D. Currid
Copyright © 2010 by Crossway
- Wenn nicht anders angegeben, so sind archäologische Fakten und Zeittafeln übernommen aus
Archaeological Study Bible von Garrett, Duane und Kaiser, Walter C. Jr.
Copyright © 2005 by Zondervan